Personenwagenlenkerin verursacht Selbstunfall

Am Dienstagvormittag, 30. Mai 2023, kurz vor 09.30 Uhr, ereignete sich auf der St. JakobStrasse in Muttenz BL ein Selbstunfall. Die Personenwagenlenkerin wurde beim Unfall leicht verletzt.

Die 79-jährige Personenwagenlenkerin fuhr auf der St. Jakob-Strasse von Muttenz Dorf herkommend in Richtung Basel. Dabei verlor sie, gemäss aktuellen Kenntnissen aufgrund eines medizinischen Problems, die Herrschaft über Ihr Fahrzeug. In der Folge kollidierte sie frontal mit einem Findling am rechten Strassenrand und einem Baustellen-Signalständer. Anschliessend kippte der Personenwagen zur Seite und touchierte noch drei weitere Fahrzeuge bevor er schlussendlich auf dem Dach liegend zum Stillstand kam.

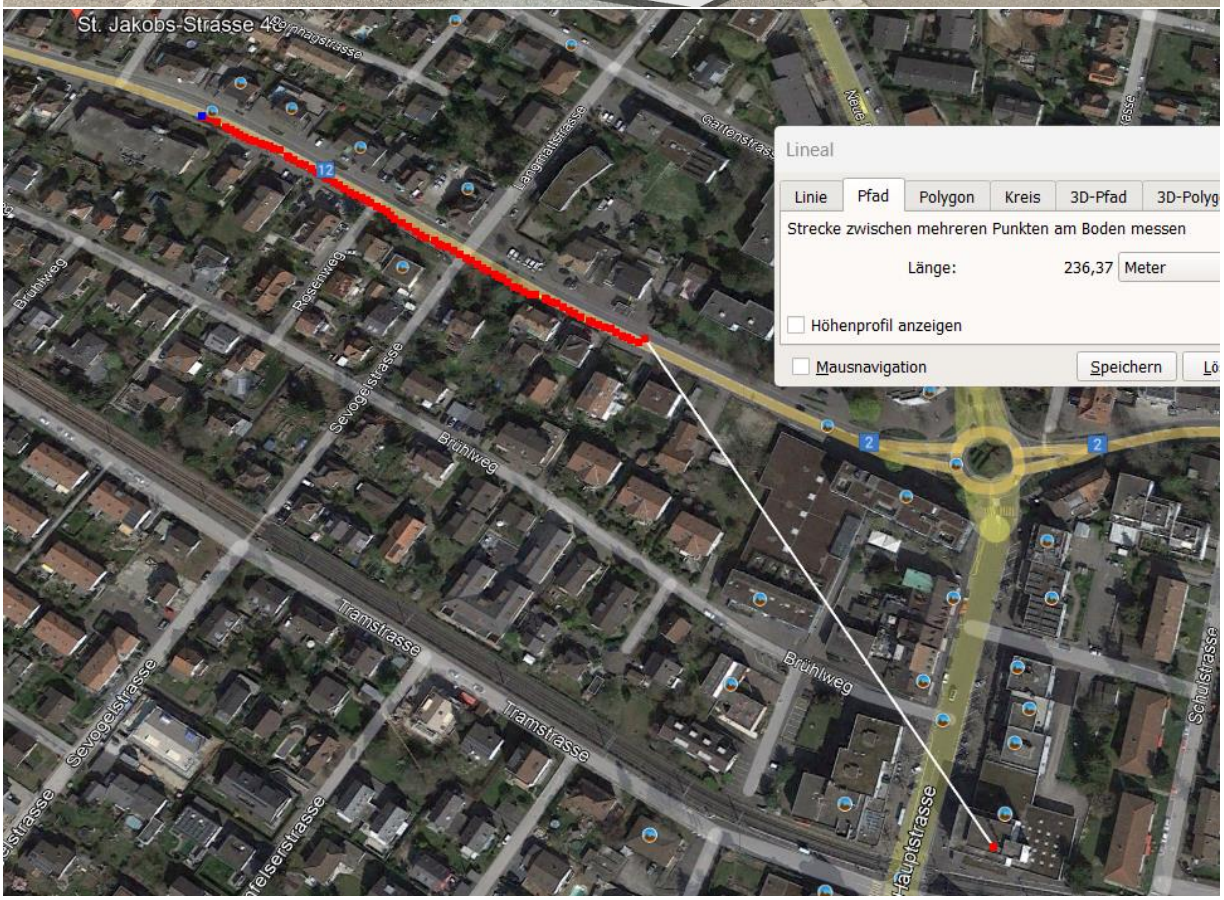
Die verunfallte Personenwagenlenkerin wurde nach der Erstbetreuung vor Ort durch den Rettungsdienst zur Kontrolle in ein Spital gebracht.

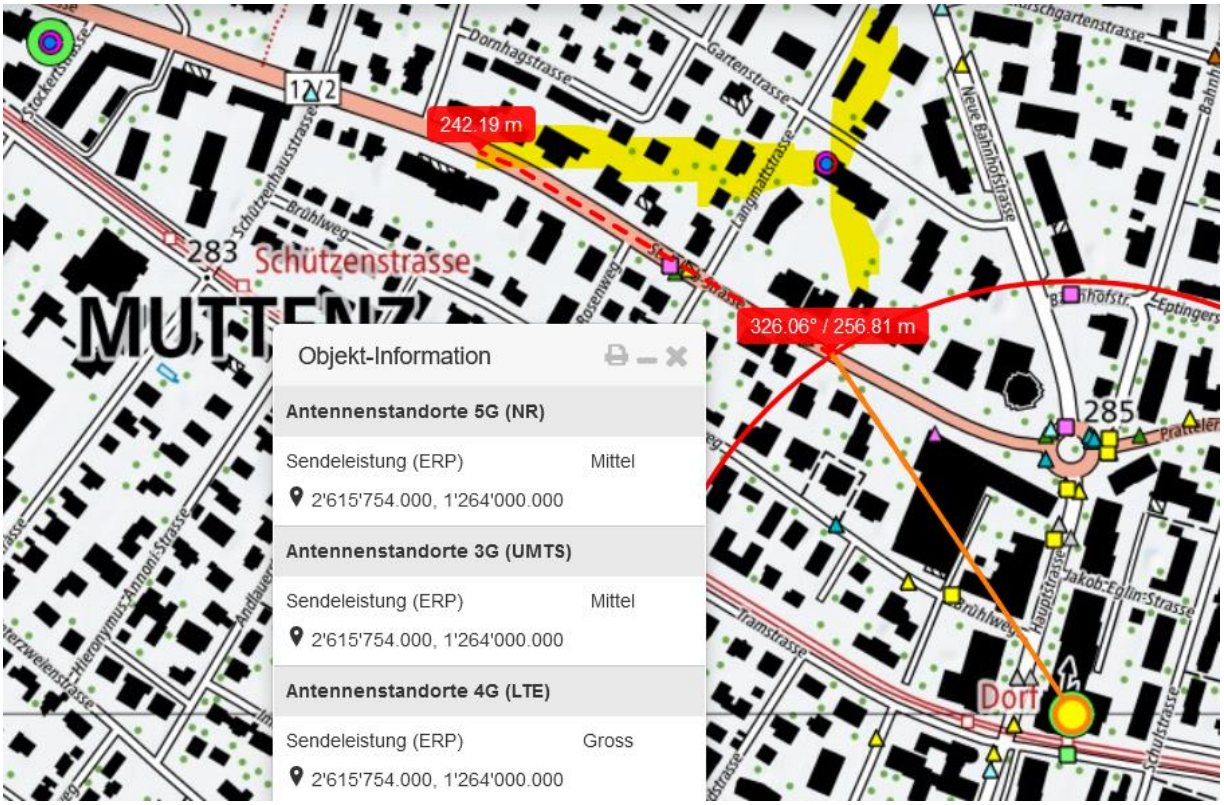
Das beschädigte Fahrzeug konnte durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.

https://www.baselland.ch/politik-undbehorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/personenwagenlenkerin-verursacht-selbstunfall-12

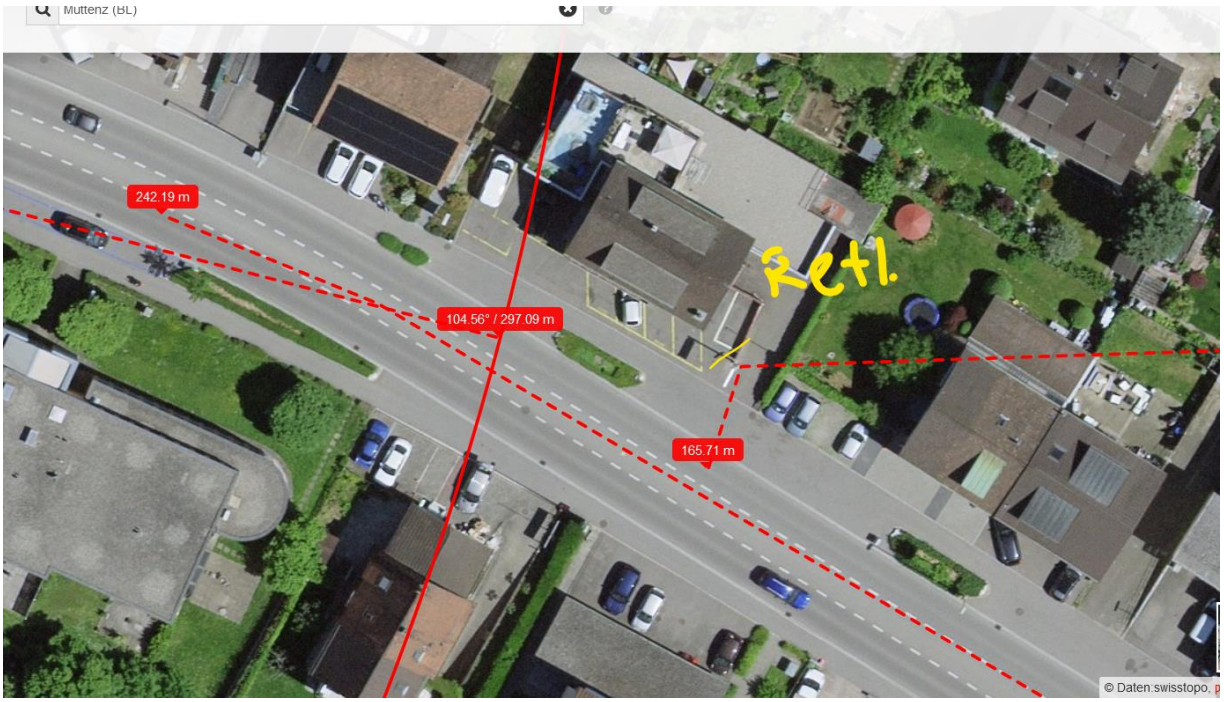
Elektrosmog im Unfallablauf

Der Unfall ereignet sich beim Befahren einer leichten Linkskurve, vorher strahlt der Sender von der Post Muttenz ein, ein Doppelstandort: Seit der letzten Exposition sind bei V 45 kM/h 12 Sekunden vergangen.



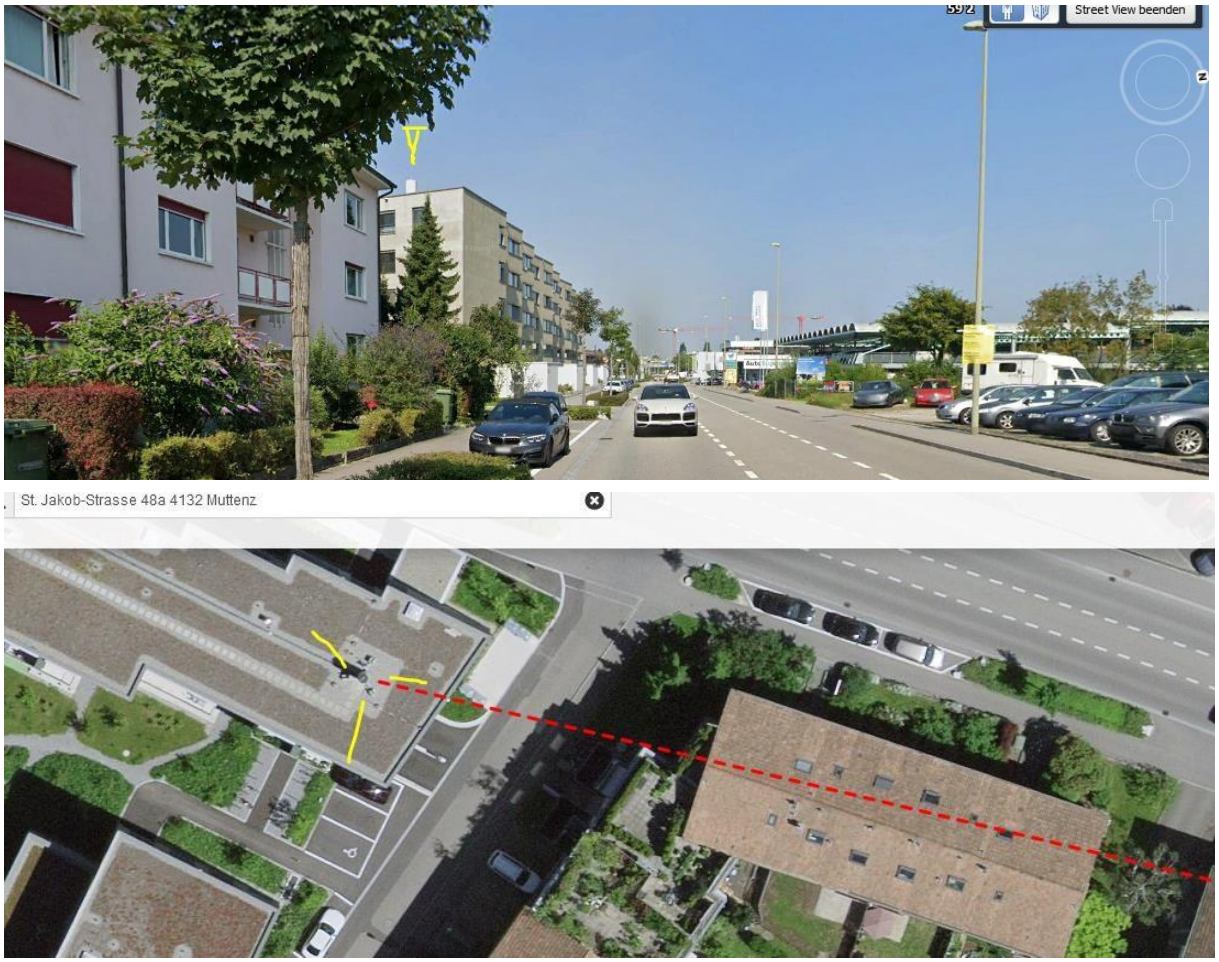


Hier kommt eine Reflexion am Spiegel der Fa. Desa Autoglas dazu, kurz vor oder im Moment des Kontrollverlusts

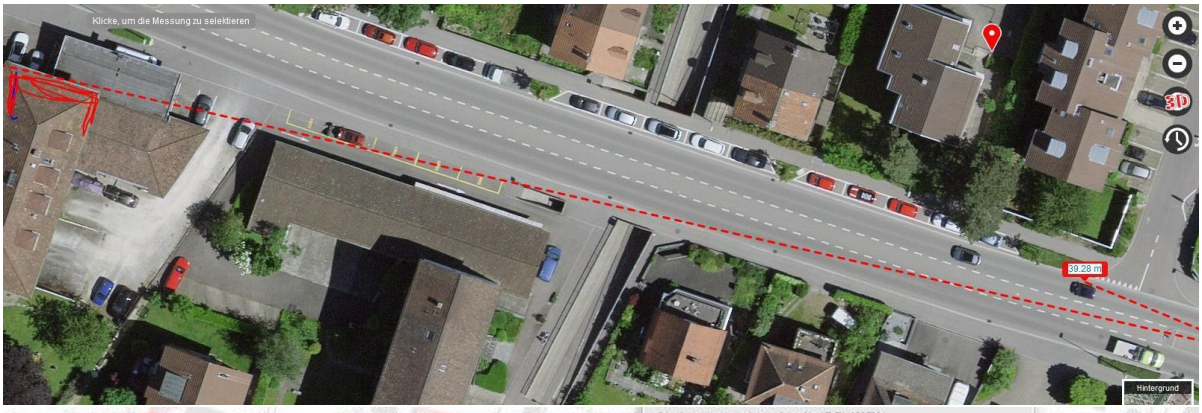


Der Ablauf entspricht einem „Loslassen - bei leicht eingeschlagener Kurvenfahrt"
Der Sender von vorne strahlt seit kurzem ebenso ein:

Hier trifft der zusätzliche Belastungsfaktor auf eine Lenkerin, die vermutlich bereits mit einer HRV Störung zu kämpfen hatte.



Das quer zur Gebäude schirmt diesen Einfluss bis in die Mitte der Kurve ab:



Auch der Sender in der dritten Linie, von der Gartenstrasse strahlt hier ein, 50 m vor der ersten Kollision nach dem (medizinischen) Kontrollverlust. Bei V 45 verstreicht eine Dauer von 12 Sekunden ab dieser Stelle bis zur maximalen Exposition von vorn und rechts /rechts hinten, von dort für die letzten 80m wiederum knapp 3 Sekunden bis zum Endlage.

Die Anfahrstrecke war in kurzen Intervallen durch gepulste Strahlung belastet, als Ausganglage ist eine hohe Belastung durch den Doppelstandort von Muttenz Post festgestellt.

Die Verlaufszeiten von medizinischen Unfällen seit hoher Exposition sind zwischen 1 und 30 Sekunden, im Mittel um 15 Sekunden, wie hier plausibel.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-imverkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erstertestmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phonebase-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch